

GEnKO - Deutsch-Koreanisches Partnerschaftsprogramm 2021-2022

Ziele des Programms

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Programm „GEnKO - Deutsch-Koreanisches Partnerschaftsprogramm“ (GEnKO = German - Korean Partnership Programme). Dieses Programm basiert auf einer gemeinsamen Initiative des DAAD und der National Research Foundation (NRF) of Korea. Das Programm wird auf koreanischer Seite vom NRF gefördert.

Ziel dieses Programms ist es, langfristige Partnerschaften zwischen deutschen Hochschulen sowie außeruniversitären Forschungsreinrichtungen auf der einen Seite und den koreanischen Hochschulen auf der anderen Seite aufzubauen. Dies sollte insbesondere dem Austausch des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen.

Förderfähige Maßnahmen

Kürzere Forschungsaufenthalte

Zuwendungsfähige Ausgaben

Zuwendungsfähig sind alle Ausgaben, die zur Durchführung der Maßnahmen notwendig und angemessen sind. Darunter fallen insbesondere:

Geförderte Personen

- Mobilität geförderte Personen

Mobilitätspauschalen

Für Graduierte, Doktoranden, Postdoktoranden und Hochschullehrende können pro Person und Forschungsaufenthalt einmalig Mobilitätspauschalen beantragt und geltend gemacht werden.

Graduierte und Doktoranden:	1.125 Euro
Postdoktoranden und Hochschullehrende:	1.400 Euro

Die Mobilitätspauschale entsteht am ersten Tag der Reise und wird durch eine unterschriebene Teilnehmerliste nachgewiesen. Mit der Mobilitätspauschale sind auch alle mit der Reise im Zusammenhang stehenden Nebenkosten (z.B. Visagebühren, Ausgaben für Impfungen, Übergepäck, Gepäckversicherung o.ä.) abgegolten.

- Aufenthalt geförderte Personen

Aufenthaltszuschüsse

Für den Forschungsaufenthalt können für Graduierte, Doktoranden, Postdoktoranden und Hochschullehrende pro Person und statusbezogen taggenaue bzw. monatliche Aufenthaltszuschüsse beantragt und geltend gemacht werden.

Graduierte	1.275 Euro/Monat bzw.	42 Euro/Tag
Doktoranden	1.750 Euro/Monat bzw.	58 Euro/Tag
Postdoktoranden	3.653 Euro/Monat bzw.	121 Euro/Tag
Hochschullehrende		84 Euro/Tag

Die Aufenthaltszuschüsse entstehen am ersten Tag des Aufenthaltes bzw. am Tag der Hinfahrt und ist durch eine unterschriebene Teilnehmerliste nachzuweisen.

Finanzierungsart

Die Förderung erfolgt im Wege der Festbetragsfinanzierung

Förderzeitraum	<p>Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01.01.2021 und endet spätestens am 31.12.2022.</p> <p>Die Förderung ist degressiv angelegt. Folgeanträge können für maximal ein weiteres Jahr eingereicht werden. Die Verlängerung ist von dem Erfolg der bereits durchgeführten Maßnahmen abhängig.</p>
Zuwendungshöhe	<p>Der Höchstbetrag der DAAD-Zuwendung beträgt i.d.R. 22.500 Euro, aufgeteilt auf die Haushaltsjahre wie folgt:</p> <p>2021: 15.000 Euro 2022: 7.500 Euro</p>
Fachrichtung/en	<p>Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.</p>
Zielgruppe	<p>Graduierte, Doktoranden, Promovierte Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen (Postdocs), Hochschullehrende</p>
Antragsberechtigte	<p>Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.</p>
Antragstellung	<p>Der Antrag auf Projektförderung ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Portal (www.mydaad.de) einzureichen.</p>
Antragsvoraussetzungen	<p><u>Auswahlrelevante Antragsunterlagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektantrag (im DAAD-Portal) • Finanzierungsplan (im DAAD-Portal) • Projektbeschreibung oder Project description, max. 10 Seiten (siehe Formularvorlagen, Anlagenart: Projektbeschreibung) • Wissenschaftliches Profil/CV des deutschen Projektverantwortlichen (max. 3 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen) • Wissenschaftliches Profil/CV des ausländischen Projektverantwortlichen (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen) • Projektrelevante Publikationsliste des deutschen Projektverantwortlichen letzten 5 Jahre (max. 4 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen) • Projektrelevante Publikationsliste des ausländischen Projektverantwortlichen der letzten 5 Jahre (max. 4 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen) • Unterschriebener Kooperationsvertrag der beteiligten Hochschulen oder eine Absichtserklärung (Letter of Intent), eine Kooperation eingehen zu wollen (Anlagenart: Verträge/Vereinbarungen) • Ggf. Bestätigung Projektassistenz (Anlagenart: Bestätigung der Projektassistenz) <p>Die auswahlrelevanten Antragsunterlagen sind entsprechend der Vorgaben zu benennen und unter der angegebenen Anlagenart bis Antragsschluss einzureichen.</p> <p>Nach Antragsschluss werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, mehr berücksichtigt. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.</p> <p>Der ausländische Partner des Antragstellers muss parallel einen Antrag auf Förderung beim ausländischen Kooperationspartner des DAAD einreichen.</p>
Antragsschluss	<p>Antragsschluss ist der 16. September 2020.</p>

Auswahlverfahren**Auswahl der Anträge auf Projektförderung**

Über die Förderung entscheidet der DAAD auf der Grundlage der Bewertung der Anträge durch eine Auswahlkommission.

Auswahlkriterien

- Relevanz der Kooperation für die weitere wissenschaftliche Ausbildung und Spezialisierung junger Akademiker/innen – bevorzugt werden Vorhaben, die den Austausch von Nachwuchswissenschaftler/innen am Beginn ihrer Karriere und jungen Hochschullehrenden einbeziehen
- Begründung für die Wahl des Partners
- Angemessenheit der beantragten Mittel im Verhältnis zur Anzahl und Dauer der geplanten Aufenthalte

Auswahlverfahren Teilnehmer

Über die Auswahl der Teilnehmenden entscheidet eine vom Zuwendungsempfänger berufene Auswahlkommission.

Das Auswahlverfahren ist in der Projektbeschreibung darzustellen:

- Öffentliche Bekanntmachung des Angebots
- Zusammensetzung der Auswahlkommission (Zuwendungsempfänger, Anzahl der Kommissionsmitglieder),
- Auswahlkriterien (z.B. Auswahl der Besten, fachliche bzw. persönliche Eignung etc.).

Kontakt

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service
Referat P33 – Projektförderung deutsche Sprache und
Forschungsmobilität (PPP)
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Romina Tönges
E-Mail: toenges@daad.de
Telefon: 0228 882-8613

Wichtige Informationen und Formularvorlagen

- Projektbeschreibung
- Project description
- Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt